

Handbuch sichere Geldanlagen Teil 4

- Physisches Gold
- Kündigungsfristen verschiedener Geldanlagen

Haftungsausschluss:

Der Autor dieses Handbuches für sichere Geldanlagen ist kein Steuerberater, Rechtsanwalt oder Finanzfachmann mit entsprechender staatlich anerkannter Ausbildung. Die Informationen in diesem Handbuch bestehen aus vielen hilfreichen Informationen, die mit viel Aufwand zusammengetragen wurden. Trotzdem können für die folgenden Informationen keinerlei Garantien für Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität gegeben werden. Die Verantwortung für die Nutzung der Inhalte und Informationen liegt alleine beim Leser dieses Ratgebers. Eine Haftung für etwaige Fehler und daraus resultierende Folgen ist ausgeschlossen. Dies gilt auch für die Inhalte der Webseiten, auf die verwiesen wird. Alle in diesem Ratgeber erwähnten Produkt- und Firmennamen sind Marken oder Markennamen der jeweiligen Eigentümer.

Hinweis:

Dieses PDF Dokument ist Teil einer 5 teiligen Serie, die Sie hier finden:

<http://www.geld-magazin.info/geldanlagen/handbuch-sichere-geldanlagen>

physisches Gold

Viele deutsche Sparer stellen sich in Anbetracht der Finanzkrise die Frage, wie sie ihre Ersparnisse sichern können. Wir haben schon viel über sichere Geldanlagen geschrieben, dennoch stellt sich das Problem, was ist, wenn die Wirtschaft tatsächlich zusammenbricht, uns das gesparte Geld am Ende nichts mehr wert ist.

Eine sichere Methode, um die angesparten Werte zu erhalten, ist ein Investment in [physisches Gold](#). Seit Jahrtausenden zählt das Gold zu den Wertaufbewahrungsmitteln an sich. Schon oft hat in der Geschichte der Menschheit das Geld seine wert verloren aber Gold noch nie.

Schon vor hundert Jahren konnte man für den Gegenwert einer Unze Gold einen hochwertigen Anzug kaufen und das kann man auch heute noch, während unser Geld, dabei ist egal, welche Währung, ständig an Kaufkraft verliert.

Wie die Krise in die die Finanzwelt uns hineinmanövriert hat ausgehen wird, weiß heute niemand genau, aber es steht wohl fest, dass alle Geldanlagen an Wert verlieren werden. Als Beispiel braucht man nur den DAX im Jahr 2008 nehmen, wer in Aktien der DAX Werte investiert ist, hat im Durchschnitt 40 Prozent weniger Vermögen am Jahresende, als er noch zu Beginn des Jahres hatte.

Steigen Sie ein in diese Thematik und beschäftigen Sie sich mit den Argumenten, die für den Kauf von physischem Gold sprechen, unter physisch versteht man in diesem Fall richtige Goldmünzen oder auch Goldbarren und diese müssen Sie auch selbst aufbewahren.

Es ist durchaus nicht verkehrt, wenn Sie in Anbetracht der heutigen Situation bis zu 50 Prozent ihrer Ersparnisse in Gold anlegen.

Wo kann physisches Gold gekauft werden?

Gold kann man außer in Deutschland auch in der Schweiz, in Liechtenstein oder Österreich völlig legal entweder bei Banken oder bei seriösen Metallhändlern kaufen. Bei einem Wertzuwachs des Goldes ist der Gewinn, den Sie später beim Verkauf

erzielen, sogar steuerfrei, wenn Sie das Gold mindestens ein Jahr in ihrem Besitz hatten.

Um Gold zu kaufen, müssen Sie auch nicht durch die Weltgeschichte reisen, es gibt anerkannte Händler, bei denen das Gold über das Internet bestellt werden kann und dann als Werttransport geliefert wird.

Woran erkennt der Laie echtes Gold?

Am besten ist, man eignet sich die Fähigkeit an, selbst zu erkennen, ob das Gold, dass man erwerben möchte, echt ist. Wer erst einmal echte Goldmünzen oder Barren in den Händen hatte, kann bald erkennen, was echt ist und bei autorisierten Goldhändlern kann man letztlich auch erwarten, dass nur echtes Gold verkauft wird.

Was ist beim Goldkauf wichtig?

Kleinere Geldbeträge bis zu 25.000 Euro werden am besten in Münzen von 1 Unze angelegt, dafür eignen sich solche bekannten Stücke wie Krügerrand oder American Eagle.

Wenn es um höhere Beträge geht, ist es besser sich Goldbarren zu kaufen, die es ab einer Größe von 500 Gramm gibt. Im Moment ist der Goldpreis aufgrund der großen Nachfrage nicht gerade auf einem Tiefstpreis, aber trotzdem ist es zweckmäßig, nicht darauf zu spekulieren, dass der Goldpreis sinkt, sondern jetzt zu investieren, zumindest, wenn man überzeugt ist, dass man das Richtige tut.

Fazit

Gold war in der Vergangenheit und Gold bleibt auch in der Zukunft eine der sichersten Anlageformen weltweit. Wenn alles Geld wertlos wird, dann ist physisches Gold wirklich interessant und wird eine rasante Wertsteigerung hinlegen, und wenn der Fall hoffentlich nicht eintritt, hat der Anleger mit physischem Gold stabile Werte, die zu jeder Zeit wieder zu Bargeld gemacht werden können.

Belesen Sie sich und informieren Sie sich, was die Experten dazu sagen, am Ende werden Sie zu dem Schluss kommen, dass physisches Gold tatsächlich die sicherste

Methode der Geldanlage ist, aber denken Sie daran, das Gold sollten Sie selbst am besten in einem Tresor verwahren.

Kündigungsfristen der verschiedenen Geldanlagen

Auf der folgenden Seite geben wir Ihnen in einer Art Zusammenfassung einen Überblick über die Kündigungsfristen der verschiedenen Geldanlagemöglichkeiten. Denn wenn Sie auch finanziell gewappnet sein wollen, gegen die Eventualitäten des Alltags sollten Sie immer zwischen zwei und drei Monatsgehältern auf der hohen Kante haben, über die Sie zu jeder Zeit verfügen können. Diesen Fakt sollten Sie bei all den Anlagestrategien, die Sie in Zukunft entwickeln immer im Auge haben, denn was nutzen die größten Ersparnisse, wenn Sie letzten Endes keine Möglichkeit haben, über diese, zu einem beliebigen Zeitpunkt zu verfügen.

Tagesgeld und Tagesanleihe sind die Favoriten, wenn es um die Verfügbarkeit geht, bei beiden Sparformen können Sie zu jeder Zeit über das Geld verfügen, wenn Sie das Konto online führen, können Sie also an sieben Tagen der Woche rund um die Uhr Überweisungen auf das Referenzkonto veranlassen. Sie müssen nur die Banklaufzeiten berücksichtigen, das heißt, wenn Sie Freitagabend eine Überweisung auslösen, werden Sie das Geld erst frühestens am Montagnachmittag auf dem Referenzkonto gutgeschrieben haben. Viele der Tagesgeldanbieter informieren auf ihren Internetseiten über die Banklaufzeiten.

Auch die Geldmarktfonds sind kurzfristige Geldanlagen, bei denen der Anleger nicht an Kündigungsfristen gebunden ist. Börsentäglich kann der Anleger Anteile der Geldmarktfonds verkaufen und über sein Geld entsprechend verfügen.

Auch mit den Rentenfonds bleiben Sie als Anleger flexibel, die Anteile können zu jeder Zeit verkauft werden, es müssen keine Kündigungsfristen beachtet werden.

Mit ihrem Sparbuch können Sie zu jeder Zeit zu Ihrer Bank gehen und einmal monatlich 2.000 Euro abheben, Beträge, die darüber hinausgehen, unterliegen einer dreimonatigen Kündigungsfrist. Wollen Sie vorher über das gesamte Geld verfügen, müssen Sie Strafzinsen zahlen.

Wenn Sie sich für physisches Gold entschieden haben und das Gold in Form von Münzen oder Goldbarren zuhause im Tresor aufbewahren, können Sie das Gold jederzeit verkaufen, allerdings kann es vorkommen, dass Sie beim Erlös weniger erzielen, als Sie investiert haben, wenn Sie das Gold zu einem Zeitpunkt verkaufen, wo der Goldpreis gerade stark gesunken ist. Den Besitz von Gold sollten Sie von daher wie den Besitz von Geld betrachten und an diese Reserve erst rangehen, wenn Sie keine andere Möglichkeit haben, zu Liquidität zu kommen.

Zu den Anlageformen bei denen Sie sich an Kündigungsfristen halten müssen und die nicht zu jeder Zeit verfügbar sind gehören das Festgeld, das Termingeld, Sparbriefe und Bundesschatzbriefe.

Beim Festgeld entscheiden Sie selbst im Vorfeld, wie lange Sie auf das Geld verzichten möchten. Es gibt bereits Angebote für dreimonatige Festgeldanlagen, Sie können es aber auch ein oder bis zu fünf Jahre anlegen. Oft müssen Sie beim Festgeld darauf achten, vor Ablauf der Anlage rechtzeitig zu kündigen, weil die Bank ihr Geld, wenn sie keine anderslautende Weisung erhält, noch einmal über den vereinbarten Zeitraum anlegt. Ähnlich verhält es sich bei Termingeldern, Sie bestimmen im Vorfeld, zu welchem Zeitpunkt die Geldanlage ausläuft. Während der Laufzeit ist das Geld nicht verfügbar.

Bundesschatzbriefe haben je nach Typ Laufzeiten von sechs oder sieben Jahren, nach einem Jahr Haltedauer besteht aber die Möglichkeit, die Bundesschatzbriefe vorzeitig zurückzugeben.

Eine sichere, aber während der Laufzeit nicht verfügbare Anlagemöglichkeit sind die Sparbriefe. Sie müssen sich aber im Klaren darüber sein, dass ihr Geld während der gesamten Laufzeit nicht verfügbar ist. Sparer, die dennoch während der Laufzeit Geld benötigen, haben die Möglichkeit, den Sparbrief zu beleihen. Die Bank vergibt in solchen Fällen ein tilgungsfreies Darlehen, die Zinsen liegen allerdings über denen, die mit dem Sparbrief erzielt werden.

Erwerben Sie Pfandbriefe, sind Sie an feste Laufzeiten gebunden. Der Emittent kann allerdings die vorzeitige Rückzahlung vorsehen, in diesen Fällen beträgt die Kündigungsfrist drei Monate.

Auch bei den Genussscheinen ist der Anleger an die Laufzeit gebunden. Die Bedingungen über die vorzeitige Kündigung sind vom Emittent abhängig.

Hinweis:

Dieses PDF Dokument ist Teil einer 5 teiligen Serie, die Sie hier finden:

<http://www.geld-magazin.info/geldanlagen/handbuch-sichere-geldanlagen>

Wenn ich Ihnen zum Abschluss noch einen Tipp geben darf:

Bleiben Sie unabhängig bei Ihren finanziellen Entscheidungen und entscheiden Sie sich nie unter Zeitdruck für irgendeine Anlageform.

Es geht um Ihr Geld.

Viel Erfolg wünscht Ihnen

Thomas Mücke

Kontaktinformationen:

Thomas Mücke
Jahnstr. 3
74321 Bietigheim-Bissingen
<http://www.geld-magazin.info>
thomas.muecke@googlemail.com

Hinweis:

Beratungsleistungen für Geldanlagen werden nicht angeboten.